

Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „Vaila“ vom 3. August 2009 12:38

Ich stimme zu. Das Optimum der Verteilung ist nicht erreicht. Über die Lärmbelastung von SportlehrerInnen habe ich bereits detailliert vorher geschrieben: Diese kann nicht als Begründung für eine starke Mehrbelastung von KorrekturfachlehrerInnen herangezogen werden, weil auch diese davon betroffen sind und es in jedem Fach lautere und leisere Phasen gibt. Natürlich argumentieren wir alle von unserem Standpunkt aus, aber die Diskussion - Danke Herr Rau! - darf nicht verwässert werden. Wir sollten uns alle um größte Objektivität bemühen. Die ist eigentlich schon gegeben, denn es hat 1999 eine Arbeitszeituntersuchung der Unternehmensberatung Mummert & Partner (vom Schulministerium autorisiert, vom Steuerzahler bezahlt und unabhängig) gegeben, die bereits extreme Unterschiede in der Belastung von LehrerInnen je nach Schulform und Fach festgestellt hat. Die Ergebnisse, die nicht in allen Details veröffentlicht wurden (es ist doch ziemlich klar warum) haben dem Schulministerium nicht gepasst, denn es wollte den LehrerInnen unter Sparzwang noch mehr Stunden aufdrücken (wieder ohne auf die unterschiedliche Belastung in den einzelnen Fächern zu sehen!), was dann ja auch geschehen ist.